

# Schutz

Dr. Arne Babenhauserheide

<2021-10-06 Mi>

„Bitte lassen Sie mich rein!“

„Das kann ich nicht.“

Die Stimme klingt rau und verzerrt aus der Sprechanlage der Kutsche. Im Fenster spiegeln sich nur nach hinten gebundene rote Haare. Sie rahmen das im Schatten fast schwarz wirkende Gesicht der jungen Frau ein, die auf den Tritt der Kutsche gesprungen ist, als die Zugehnen zum Trinken am Fluss stehenblieben.

„Wenn Sie mich nicht reinlassen, werden die mich lynchen!“

Dampf steigt aus den Schlitzen der Kutsche auf, durch die die Zügel zu den Tieren führen. Die Echsen zucken zurück, als eine starke Hand in die Zügel greift. Ein Wasserschauer ergießt sich über das Gras neben ihnen, während ein untersetzter Mann im Overall aus dem Fluss steigt.

Wasser perlt aus seiner Kleidung, und plötzlich fliegt die Tür der Kutsche auf.

„Greg, was machst du hier?!“

Die Stimme bebte vor Wut und Zornesfalten durchbrechen eine Stirn wie gefaltetes Kupfer.

„Ich rette die, die ihr verraten. Schau dich an: Du fährst in deiner besten Bluse in ein Kriegsgebiet. Was wolltest du machen, wenn sie dich aus deiner Kutsche locken?“

„Wenigstens bin ich nicht verlottert wie du, in Männerklamotten und tropfnass. Wie ein einfacher Arbeiter und mit dem Ring am Finger, der so leicht zum Verrat genutzt werden könnte — oder hast du uns bereits verraten?“

„Ich lebe wenigstens wie ich bin und schütze meine Lieben. Ihr dagegen habt euch selbst verraten, eure Werte, eure Ziele. Wie kannst du noch mit dir selbst leben?“

„Immerhin lebe ich, anders als so viele unserer Freunde. Komm zu uns. Ich will dich nicht auch noch verlieren.“

„Dann nimm sie mit. Wenn sie in der Kutsche sitzt, folge ich ihr.“

Die ältere Frau in der Kutsche streicht sich die Bluse glatt und tritt von der Tür zurück. „Du kannst rein. Wie heißt du, Kind?“ — „Firieth“, eine gehauchte Antwort. „Ich danke euch.“

Fußabdrücke und die Spuren der schweren Kutsche bleiben als einziges zurück, als sie sich wieder in Bewegung setzt.

Und Allzuviele, die kein Glück hatten.

---

*Eine Szene aus Schreibübungen. Geschrieben zu dem Schreibimpuls:*

*Hier sind drei zufällige Personen. Wähle zwei und schreib, was sie erleben.*

**Firieth Eisglanz**, 23 Jahre, 167 cm, 58 kg ( / )

**Charmant**, in Lederweste und Stoffhose.

Haut dunkelbraun, Haare granatrot, Augen dunkelbraun

Grundantriebe: Gerechtigkeit, Kreativität, Einflussreich

Haltung: Schüchtern

**Bea Upjinde**, 45 Jahre, 161 cm, 73 kg ( / \_SM)

**Weltfremd**, in Seidenbluse und Tanzschuhen.

Haut kupfer, Haare rotbraun, Augen grau-braun

Grundantriebe: Ansehen, Abwechslung, Fürsorglich

Stimme: Schroff

**Gregor Weintraut**, 45 Jahre, 161 cm, 79 kg (→ / )

**Nüchtern**, in Overall und mit Cryptoring.

Haut gelblich, Haare hellbraun, Augen haselnuss

Grundantriebe: Sicherheit, Anpassung, Fürsorglich

Stimme: Hoch

Als Anstoß, falls dir nicht gleich was einfällt (auch das zufällig):

- Gefangen
- Bedrohung
- Lenke!